

Wie die Messe Sinsheim letzte Woche kurzfristig entschieden hat, wird es entgegen ihren Ankündigungen doch keine Spur-G-Anlage auf dem Echtdampftreffen in Köln geben. Als Begründung gibt die Messe Sinsheim auf ihrer Homepage an: "Spur G Podestanlage (fällt aus) Zum Kölner Echtdampf-Treffen wird es leider keine Podestanlage für Echtdampf-Lokomotiven in den Spuren II, I, 0, H0 geben, da die Teilnehmerzahl zu gering ist und demzufolge kein repräsentativer Fahrbetrieb stattfinden kann, der die Besucher begeistert." Dies ist schlichtweg gelogen. Richtig ist, daß sich bis zur Absage am 9.11.12 mind. acht Teilnehmer mit über 20 (!) Live-Steam-Loks angemeldet hatten und deren Teilnahme auch von der Messe Sinsheim bestätigt wurde. Ein Teilnehmer erhielt die Zusage sogar noch zwei Tage vorher, ein weiterer Teilnehmer wollte aus den USA anreisen, einige Teilnehmer hatten bereits ein Hotel gebucht. Hier gibt es bereits Probleme mit der Stornierung, für deren Kosten die betroffenen Teilnehmer selbst aufkommen müssen. Richtig ist ebenfalls, daß ich der Messe Sinsheim bereits am 11.7. zugesagt habe, die Anlage beim Echtdampftreffen Köln kostenlos aufzubauen. Lediglich die Fahrt- und Tagesspesen sowie die notwendigen Hotelübernachtungen müßte die Messe übernehmen. Also schickte ich am 7.11. der Messe Sinsheim die Spesenrechnung (die auch einen kleineren Betrag für notwendige Ersatz- und Austauschschienen enthielt) vorab zu. Die Messe wollte (oder konnte?) die Rechnung jedoch nicht bezahlen, stattdessen sagte sie den Aufbau der Spur-G-Anlage mit einer Gleislänge von fast 150 m umgehend ab. Ich entschuldige mich daher bei allen Teilnehmern und Besuchern, die sich auf Live-Steam in Spur G / I gefreut haben, in aller Form. Die Vorkommnisse liegen jedoch außerhalb meines Einflusses. Deshalb sollte jeder Spur-G/I-Echtdampfan für sich selbst entscheiden, ob das Echtdampftreffen Köln für ihn überhaupt interessant ist. Nebenbei bemerkt, war für Köln nie eine Live-Steam-Podestanlage für die Spuren II, 0, H0 geplant. Ähnliches wird es beim Echtdampfhallen-Treffen 2013 in Karlsruhe geboten sein. Manfred Ludwig, ("MaLu"), bisher verantwortlich für den 7 1/4"-Bereich, hat den Geschäftsführer der Messe Sinsheim, Andreas Wittur, überzeugt, daß er (Ludwig) "alles viel besser und billiger" machen könne... Dies zeigt deutlich sein jetzt im Internet veröffentlichter Gleisplan. Während unsere Anlage, die in 16 Jahren nach den Wünschen und Anregungen der Teilnehmer aufgebaut wurde und 2012 schließlich mehr als 600 m Gleislänge (davon ca. 200 m Abstell- und Anheizgleise) aufwies., hat die "bessere und billigere" Gleisanlage von Ludwig lt Größenangaben auf der Sinsheimer Homepage gerade mal eine Gleislänge von 125 m, davon ca 36 m (!) Streckenlänge, Rest sind Abstell- und Anheizgleise. Die Spur-0-Anlage wurde nach 15 Jahren komplett gestrichen, gleichwohl im Januar 2012 auf über 200 m Gleislänge an die zehn Loks (größtenteils Eigenbau) mit bis zu 9 m langen Zügen darauf verkehrten. Aber ich verstehe selbstverständlich, daß auch Ludwig Erfahrungen im Spur-G-Bereich sammeln will, wenn auch auf dem Rücken der Teilnehmer, die oft hunderte von Kilometern anreisen, weil sie davon ausgehen, daß sie auf dem Echtdampfhallentreffen wieder eine großzügige Anlage finden werden, auf der sie richtig lange Streckenfahren können ...